

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N<sup>o</sup> 16

Wien, Freitag 21. Jänner

19

(Erklärung des Beschlusses für Zins-  
ausgleichungen.) Mittels  
Rat. Verhandlung vom 26.  
December v. J. wurde vor-  
gelegt, dass ständige inwie-  
fern Eingaben betreffs des  
Zinsausgleichs von Jänner,  
welche vor dem 1. Jänner  
v. J. gemacht wurden, nicht  
in Erwägung für Kauf-  
folgenden wegen Zins-  
ausgleich oder ungleich,  
dieser Ausgleichungsproce-  
dure der Natur bilden dür-  
fen. Selbst für den Fall, als  
bereits eine solche Ausgleich-  
erstattung oder ein Unter-  
scheidung eingeleitet worden  
wäre, soll ein Kauf-  
vertrag nicht eingeleitet,  
wenn die gegenseitige  
Zinsausgleich der zwischen  
Landbesitzern erfolgt.

(Qualifikation im Wozgau.)  
Bei der internationalen Con-  
ferenz zur Auffassung  
eines Qualifikationsgesetz-  
tes für die Stadt Wozgau,  
bei welcher 14 Projekte ein-  
geleitet waren, haben die  
Juristen des Wiener  
Hochschulrates Leopold  
und Namtsky den  
ersten Preis für 3.500K  
erhalten.

Ballistik. Die Bezirks-  
verwaltung Josephstadt waren,  
halten am Mittwoch den  
16. Jänner l. J. zur Tafel  
der Armen und Jünger,  
Katholikalen des Bezirkes  
in der Pörlau, zum ersten  
Mal, 8. Bez. Lerchenfelder,  
Straße 14 einen Luftpistol-  
Wettbewerb alljährlich  
in der Pörlau Josephstadt  
Landeskönig und gefolgt zu  
den besten, was Leistung und  
Anwesenheit verbietet.  
Das Comité bestand aus  
den Mitgliedern des Be-  
zirkes Wenzels Josephstadt  
mit dem Bezirksvorsitzer  
Franz Anton von  
der Spitze und einem Ob-  
mann von jungen Leuten,  
welcher des Bezirkes be-  
steht sich, auf das dies-  
jährige Communalfest in  
vorstehender Weise darauf  
zu vereinigen, dass das  
selbe seinen alljährlichen  
Preis erhält.

Wiener Hochsch.  
Sitzung vom 21. Jänner 1898  
Vorsitzender W. L. Dr. Namtsky  
voriger.  
NR. Miller beauftragt im  
Auftrag auf Einlösung des für  
das Landeshaupt, Ober Wien,  
Landeshaupt, 60, um den  
Preis von 11.500 fl. anzu-  
nehmen. Der größte Teil  
dieser Arbeit ist die Arbeit,  
Anleitung der Tätigkeit vor,  
welche. (Anz.)

Dem I. Kaiserminister  
Gemeinlichkeitsminister wird ein  
Stribantrieb von 50 fl bewilligt,  
higl.

MR. Bauer bringt zur Kenntniss,  
dass die Staatsanwaltschaft  
der Festsetzung des Mietzinses  
von 2200 fl auf 3400 fl für  
die im Stadt. Jähr. 13. Log.  
Friedenstraße 59 eingewiesene,  
früher Lazareth für die Militärärzte  
genutzte Umgebung geneigt,  
stimmte hat.

Dem Leiter des H.  
Landesarchivs - Kreisarchivs,  
wobei ein a conto der  
von der Stadt Wien zur Ver-  
ständigen Grund- und Zins-  
Kosten ein Betrag von  
20.000 fl flüssig gemacht.

MR. Dr. Mayer überreicht  
über die Aufzeichnung des  
Kaiserministeriums betreffend  
das Projekt der Landdirection  
der Stadt Wien für ein Fall,  
wobei es sich um die  
Verkaufung der Gebäude bei der  
Station Jütteldorf. Über Am-  
trag des MR. Dr. Mayer wird  
mit Rücksicht darauf, dass  
es für diese Gegend, welche als  
Millennium gilt, soviel von  
genügend erscheint, ein Gas-  
werk zu errichten, beflissen,  
die Lagerschiffe an der Wien,  
wahrheitsgemäßig zu er-  
greifen.

Einem vom Magistrat beim,  
hiesigen Oberbürgermeister der  
Landesarchiv für die Jütteldorf,  
bezugnehmend im 13. Bezirk,

welche unzulässig der Holz-  
wendigkeit einer weiteren  
Gebäudeanlage beim Stadt-  
bauhof in Jütteldorf <sup>ist</sup>,  
wahrheitsgemäßig, wird die  
Zustimmung verweigert.

Die Schuldensollung für  
den beim Jähr. Jänner Stadt  
Kassamarkt 5 zur Hauptab-  
zahlung im Jähr. Jänner  
wird mit 260 fl zur m. bestimmt.

Derselbe berichtet über die  
Folge der Unfindung des  
Mozartdenkmals auf dem  
Ordnungsplan und beauftragt  
ein geeignetes einzuwickeln,  
um den nachfindenden zu  
wichtigen Kaufmännern zu  
tragen. (Aug.)

Das Projekt für die Pfla-  
nung der Dampfbahn  
von der Jütteldorfstraße  
bis über das Plateau der  
Märkter - Kasernenboden,  
mit 2649 fl - wird genehmigt.

MR. Dr. Dürschmann überreicht  
über die Aufzeichnung des  
Kaiserministeriums über die  
Errichtung des Dampfbahn-  
betriebs, welche die  
Abnahme der Milliarde,  
Jütteldorf und die Jütteldorf  
eingetragenen Abgaben der  
Dampfbahnlinie aus dem  
Jütteldorfsbereich wissen,  
die aufweisen. Nach der  
Lage der Stadt Wien  
wird folgendes angeordnet:

1.) Die Dampfbahnlinie  
sind bis auf Jütteldorf nicht  
ergründet. Das Quantum  
des bereits bewilligten Betrages

massen ist auf die Gölth  
 Lavabergungen.

2.) Die Leitungen für  
 hydraulische Aufzüge sind ab-  
 gegeben.

3.) Die mit Ringen versehenen  
 Rindbäume Klappbäume für  
 aufhängen sind in,  
 die für den Zweck sind zu  
 liegen; diese Klappbäume  
 auf die Höhe sind nicht  
 halten, falls es notwendig  
 nachträgliche Anfertigung  
 der Masten. Die für  
 Abzweigungen für die  
 Klappbäume bestanden, sind  
 dieselben abzugeben.

4.) Aufgenommen sind nur,  
 fünfzig Jahre Klappbäume,  
 welche nur ein Grundstück  
 bis zu 20 ha betreffen.

Falls weitere Einsprüche  
 kommen notwendig sind  
 sollen, befallt sich der Herr,  
 auf nur, die <sup>entsprechenden</sup> Klappbäume,  
 während die Abfertigung  
 der für die Klappbäume zu nur,  
 liegen.